



Rina zu Gast in Deutschland, Österreich und Holland

3. Januar -27. Februar 2014



Am 3. Januar 2014 landete Rina Murakami, Naikan Leiterin mit eigenem Zentrum in Hiroshima, am Flughafen München, wo sie von Peter abgeholt und ins Naikan Zentrum Bayerischer Wald gebracht wurde. Fast zwei Monate war sie unser Gast, lernte, wie wir Naikan praktizieren und begleiten, entdeckte ihre Liebe zur Natur und zum Wandern (☺) und vieles mehr.

Hier ihre Stationen während ihres Aufenthalts:

3. - 31. Januar im Naikan Zentrum Bayerischer Wald mit Naikan, viel Kochen und Wandern, Besuchen in München und bei Ingrid Stempel in Wartenberg



Alles wird fotografiert☺



sie hält gut mit...



und hilft gerne in der Küche



Rina liebt Samy!

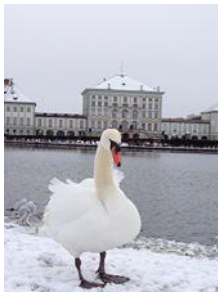


ihr Geburtstagsgeschenk



Besuch in München

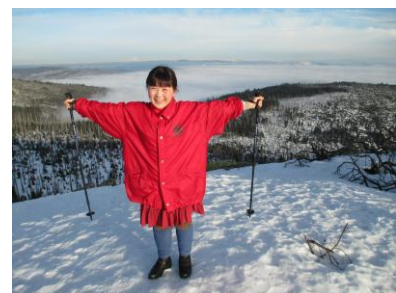




Schloss Nymphenburg



auf dem Gipfel des Lusen...



... Rina ist glücklich☺

Am 31. Januar brachten wir Rina dann nach Neunkirchen zu Margit und Franz, wo sie gleich bei zwei Naikan Wochen in Folge dabei sein durfte.

31. Januar - 15. Februar im Neue Welt Institut bei Margit Lendawitsch und Franz Ritter



japanisches Naikan-Menü

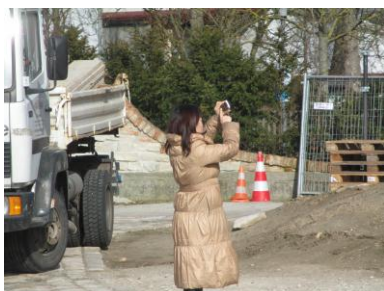


Kater Florian ist Rinas Liebling



Neue Welt Institut, Neunkirchen

15. - 20. Februar wieder im Bayerischen Wald



Rina fotografiert den Kuchlbräu in Abensberg und den Hundertwasserturm,



Burgfräulein Rina

Am 20.2. reisten wir ab, um die erste Naikan Woche in Holland zu begleiten. Organisiert von Gerald Beek fand sie im "Centre Savoir Vivre" bei Riëtte Janssen in Valkenburg aan de Geul mit fünf Teilnehmern statt. Rina musste bereits am 26.2. wieder zurück nach Siebenellen, da ihr Flug ab München schon am 27.2. ging - fast zwei Monate intensiver Begegnung und Kennenlernens waren damit zu Ende. Es war eine schöne, aufregende, spannende Zeit mit sehr viel Spaß und vielen neuen Eindrücken - nicht nur für Rina☺

20. - 26.2. erste Naikan Woche in Holland



Rina, Gerald, Sabine



Abendessen



Gerald rollt Sushi

Was ich an ihr am meisten schätzen lernte, war ihre Offenheit für und unermüdliche Neugierde auf alles. Ob unbekanntes Essen oder neue Begegnungen, sie freute sich und machte alles mit - danke Rina, wir freuen uns auf ein Wiedersehen!